

B+M NEWSLETTER

Der Steirische Buchhandel
Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe



Eintagesflug Frankfurt!

Die steirische Fachgruppe ist am 11. Oktober 2017 zu Besuch auf der Frankfurter Buchmesse. Informieren Sie sich mit uns gemeinsam auf dem weltweit bedeutendsten Buchhandelsplatz.

[S. 2](#)

Das berühmte Buch

Was liest Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger derzeit? Wir werfen einen kurzen Blick auf seinen Nachttisch und entlocken ihm seine Literaturvorlieben.

[> S. 3](#)



© Foto Schmidk

bau-
Hand. Für all jene Ihrer Kunden, die noch nicht genau wissen, was sie lesen sollen, setzen wir auch in diesem Jahr wieder auf die Kooperation mit der Antenne Steiermark: Dort laufen im Juli gezielt Werbespots für unsere Branche. Ins zweite Jahr geht zudem heuer mit Schulbeginn das „digitale Schulbuch“. Heuer wird die Verteilung auch auf die Sekundarstufe I – also auf die 10- bis 14-Jährigen – ausgedehnt. Oder mit anderen Worten: Alle Schüler ab zehn Jahren werden in Österreich ab Herbst ihre Schulbücher auch in digitaler Form zur Verfügung haben. Die Buch- und Medienwirtschaft ist hier als Partner unverzichtbar und konnte bereits im ersten Jahr aus den Erfahrungen im Herbst einige Kinderkrankheiten ausmerzen und die Prozesse optimieren. Stichwort Herbst: Traditionell geht im Oktober die Frankfurter Buchmesse über die Bühne. Die Fachgruppe möchte ihren Mitgliedern heuer die Möglichkeit geben, der wichtigsten Veranstaltung unserer Branche vor Ort beizuwohnen: Organisation, Transfers, Eintritte und Verpflegung werden von der Fachgruppe übernommen – mehr dazu ebenfalls in dieser Ausgabe der „B+M Aktuell“. Bleibt nur noch eines: Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen! Erholen Sie sich gut, lesen Sie etwas Schönes – und genießen Sie Ihre Bücher einmal aus der „Leserperspektive“.

Herzlichst, Ihre Beatrice Erker

BRANCHEN-STAKKATO

Eintagesflug der Fachgruppe zur Frankfurter Buchmesse 2017

Die nächste Buchmesse findet **von 11. bis 15. Oktober 2017** statt.



11.-15. Oktober 2017
FRANKFURTER BUCHMESSE

Ehrengast Frankreich
© Frankfurter Buchmesse

Fixpunkt für alle Branchenkenner ist wie jedes Jahr der Gemeinschaftsmessestand der WKO mit Möglichkeiten zum Netzwerken und Verweilen. Die Eröffnung des Gemeinschaftsmessestandes der österreichischen Buchwirtschaft, Ihrem Messestand, wird am **11. Oktober 2017 um 11:00 Uhr** stattfinden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Eintagesflug der Fachgruppe

In diesem Jahr wollen wir mit Ihnen gemeinsam die Frankfurter Buchmesse besuchen. Aus diesem Grund haben wir für Sie eine **Eintagesreise am 11. Oktober** nach Frankfurt zusammengestellt. Alle Leistungen in Frankfurt - wie Transfers, gemeinsames Frühstück oder der Meseeintritt werden von der steirischen Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft übernommen. Im Anschluss an den Messebesuch lädt der Leopold Stocker Verlag zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Nähere Informationen zur Messereise finden Sie unter www.wko.at/stmk/buch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 30. Juni 2017!

Hörfunkaktion 2017 in der Antenne Steiermark geht weiter

Die bereits letztes Jahr sehr gut bei den KundInnen der Buchhandlungen angekommene Hörfunkaktion „Bilder im Kopf“ ist auch 2017 mit dem ersten Spot zum Andersentag bzw. Welttag des Buches „on Air“ gegangen. Die Aktion erstreckt sich auf das ganze Jahr und ermöglicht Buchhändlern und Verlegern **Werbepakete mit personalisiertem Spot in der Antenne Steiermark** zu buchen.



© Clipart

buchen. Die Werbepakete im Wert von rd. € 3.000,- brutto sind durch Zuzahlung der Fachgruppe zu sehr günstigen Konditionen für Sie um nur **€ 800,- brutto** buchbar. Zusätzlich werden in der Antenne Steiermark auch dieses Jahr wieder in jedem

Monat Bücher im Rahmen der **Antenne Hörbar** vorgestellt. Die Details zur Aktion und die Spots zum Nachhören finden Sie auf www.wko.at/stmk/buch.

Förderung der Branche

Qualifizierung der Mitarbeiter wird belohnt! Wollen Sie branchenspezifische Kurse besuchen? Dann haben wir für Sie und Ihre Mitarbeiter die passende Aus- und Weiterbildungsförderung: **Ab 1.1.2017** werden **50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro Teilnehmer und max. € 200,- pro Jahr pro Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale** gefördert! Der Förderantrag ist auf www.wko.at/stmk/buch zu finden.

1. Steirischer Vorlesetag - ein Tag ganz im Zeichen von Geschichten!

Im Rahmen der Aktion „Bücherhelden. Lesen mehr als Worte“ des Lesezentrums Steiermark, findet am **Samstag, 1. Juli 2017**, der erste steirische Vorlesetag statt. Neben Bibliotheken wurden Einrichtungen aus dem Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Familienbereich zum Mitmachen motiviert.

Auch Sie als steirische BuchhändlerInnen sind eingeladen, sich mit Vorleseaktivitäten in der bzw. und rund um die Buchhandlung an diesem Tag zu beteiligen. Alle teilnehmenden Organisationen werden mittels Lesezeichen und Give-aways für Kinder sowie Plakaten unterstützt. Der Vorlesetag findet unter anderem in Kooperation mit der Kleinen Zeitung statt. Alle Veranstaltungen und Kooperationspartner finden sich ab Mitte Juni auf www.buecherhelden.at. Nähere Informationen erhalten Sie beim Lesezentrum Steiermark unter office@lesezentrum.at bzw. unter 0316/6853570 (Dr. Verena Gangl.)

Das sind die **Bücherhelden - Fynn der Fuchs, Conny Clax, Stella Superella, Skadi, Harald Holzbein und Pia Pfiffig**. Die Kampagne „Bücherhelden. Lesen mehr als Worte“ hat zum Ziel, bei Kindern die Lust am Lesen zu wecken, sie für das Lesen zu begeistern. Mehr zur Kampagne: www.buecherhelden.at.



© www.buecherhelden.at



Der steirische Buchhandel www.wko.at/stmk/buch

BRANCHEN-STAKKATO

Schulbuchaktion - Neuerungen

Digi4School geht in die zweite Runde - für das kommende Schuljahr konnten nun auch Schulen der Sekundarstufe I (Unterstufen) und Berufsschulen Kombiprodukte „Buch und E-Book“ bestellen.

Neu im kommenden Schuljahr :

- Für ein noch besseres Handling mit den Etiketten, wird das Handelsportal für den Buchhandel neu gestaltet und schrittweise in das Freiverkaufportal integriert.
- Die Etiketten bleiben am Buch und werden auch so retourniert.
- **Die Kosten für die Etiketten übernimmt der Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft.**
- Die Deaktivierung der Zugangscodes ist nicht mehr notwendig.

Für das kommende Schuljahr wurden **2,3 Millionen E-Book Kombiprodukte** bestellt. Informationen erhalten Sie unter www.buch-service.at.

Leseolympiade - Buchhandlung Haas

Leseförderung bei Kindern ist enorm wichtig - aus diesem Grund hat die Buchhandlung Haas in Weiz heuer bereits die 2. Weizer Leseolympiade veranstaltet. Am **17. und 18. Mai 2017** fanden unter Teilnahme von 12 Schulen und 24 SchülerInnen die Abschlussveranstaltungen mit hochkarätiger Jury, darunter Bildungslandesrätin Mag. Ursula Lackner und Obfrau Mag. Beatrice Erker, statt. Die Gesamtsieger - **1./2. Klasse Miriam Reisinger (VS Weizberg), 3./4. Klasse Chalène Unger (VS Weiz), 1./2. Klasse Marie Peintinger (NMS Passail), 3./4. Klasse Larissa Nistelberger (NMS Passail)** - wurden gekürt und konnten tolle Buchpreise in Empfang nehmen. Die Leseolympiade - ein wichtiger Kulturbetrieb eines steirischen Buchhändlers.



Veranstalten auch Sie ähnliche Projekte oder Aktionen? Dann informieren Sie uns bitte darüber (T: 0316-601-539, M: buchhandel@wkstmk.at)!

Tipp



© Foto Fischer

Das berühmte Buch

Herr Fachverbandsobmann, welches Buch liegt aktuell auf Ihrem Nachtkasten?

Hinterschweiger: Das sind immer mehrere gleichzeitig. Berufs- und zeitbedingt lese ich die meisten nur „diagonal“, weil ich sehr viel unterwegs bin. Aber manche Bücher sauge ich ein. Aktuell zum Beispiel das erst im April in der steirischen Edition Keiper erschienene neue Buch des Rottenmanners Bernhard Hüttenegger. Es heißt „Beichte eines alten Narren“. Der Autor ist ein Schriftsteller der eher widerspenstigen Sorte und lässt sein Leben in diesem Buch schonungslos Revue passieren. Es ist ein provokantes Bild unserer Heimat, unter anderem auch der Grazer Avantgardisten-Szene der 60er und 70er Jahre.

Welches Buch empfehlen Sie einem Unternehmer?

Hinterschweiger: Interessant sind alle Manfred-Spitzer-Titel. Da geht es um Hirnforschung, Neurologie, digitale Demenz. Zum Beispiel: „Früher war alles später“. Das ist ein Buch über unsere schneller-höher-weiter-Gesellschaft, in der sich immer mehr Menschen nach Entschleunigung sehnen. Oder auch Gerald Lembke, „Im digitalen Hamsterrad“: Das ist ein Plädoyer für den gesunden Umgang mit Smartphones und anderen digitalen Geräten – vor allem in der Freizeit. Das trifft ja besonders auch für Unternehmer zu.

Der Sommer naht! Welches Buch würden Sie in Ihre Reisetasche stecken?

Hinterschweiger: Zum Herunterkommen lese ich gerne Kriminalromane. Da haben wir mit der Wahl-Steirerin Claudia Rossbacher eine ganz exzellente Autorin, die sehr ansprechend schreibt. Ihre Geschichten spielen in der Steiermark. Solche Regionalkrimis mag ich.



BRANCHEN-STAKKATO

Preise und Jubiläen - wir gratulieren!



Das Leopold Stocker Verlagsteam © www.stocker-verlag.com

→ **100 Jahre Leopold Stocker Verlag:** Der Verlag gehört heute zu den wichtigsten Verlagen Österreichs auf den Gebieten der Landwirtschaft und der Jagd. Fachzeitschriften, landwirtschaftliche Fachbücher, Schriften zu Fragen der Zeit und ein belletristisches Programm weiteten das Tätigkeitsfeld des Verlages stetig aus und auch Bereiche wie Essen und Trinken sowie Handarbeiten und Heimwerken wurden immer wichtiger. Die Fachzeitschrift LANDWIRT behauptet mit über 50.000 Abonnenten ihre Stellung als führende landwirtschaftliche Fachzeitschrift Österreichs. Seit 1995 führt Mag. Wolfgang Dvorak-Stocker das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft. Wir gratulieren herzlich zum Firmenjubiläum.

→ Die steirische **Buchhandlung Plautz** aus Gleisdorf ist



Claus Schwarz, Benedikt Föger,
© BKA / Valerie Alwasiah

eine der 5 Preisträgerinnen des **Österreichischen Buchhandlungspreises 2017**, der erstmals gemeinsam vom Bundeskanzleramt und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

vergeben wurde und mit jeweils € 10.000,- dotiert ist. Die Preise wurden am 5. April im Bundeskanzleramt verliehen. In der Jurybegründung der Buchhandlung Plautz ist unter anderem folgendes zu lesen: Um als Buchhandlung in einer Stadt mit nur 10.000 EinwohnerInnen bestehen zu können, braucht es mehr als nur Enthusiasmus: Man muss sich unentbehrlich machen. Die Buchhandlung Plautz im steirischen Gleisdorf hat genau das in ihrem bald 70-jährigen Bestehen geschafft.

Auch möchten wir der Buchhandlung Plautz zum **Sieg der Team-Challenge der HAK FORWARD Networking-Veranstaltung** (= ein Kooperationsprojekt der Sparte Information & Consulting und der steirischen Handelsakademien) im Februar gratulieren. Mehr zu HAK FORWARD finden Sie unter www.wko.at/stmk/hakforward.

→ Der **Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln** geht an die türkische Autorin **Elif Shafak**. Der mit € 10.000,- dotierte Preis wird seit 1990 vom Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels ausgerichtet. Die 1971 in Straßburg geborene Autorin gehört zu den meistgelesenen Autorinnen in der Türkei und veröffentlichte bisher 15 Bücher. Auf Deutsch erschienen bisher dreizehn Werke, darunter „*Die vierzig Geheimnisse der Liebe*“ (2013), „*Ehre*“ (2014), „*Der Architekt des Sultans*“ (2015) und 2016 „*Der Geruch des Paradieses*“.

→ **Österreichischer Kinder- u. Jugendbuchpreis 2017:** Die mit je € 6.000,- dotierte Auszeichnung geht in diesem Jahr an diese vier Werke:

Julie Völk „*Guten Morgen, kleine Straßenbahn!*“

Luna Al-Mousli „*Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus*“

Elisabeth Steinkellner, Michaela Weiss „*die Nacht, der Falter und ich*“

Julya Rabinowich „*Dazwischen: Ich.*“

“

Preisauszeichnungen zeugen von persönlichem Engagement! Der Mut zum Tun wird durch 100-jährige Jubiläen langjährig erfolgreicher Unternehmer ausgezeichnet.

Mag. Beatrice Erker, Fachgruppenobfrau

“



Der steirische Buchhandel www.wko.at/stmk/buch

RECHT & STEUER



aws Kreativwirtschaftsscheck NEU
Die austria wirtschaftsservice (aws) fördert mit dem Kreativwirtschaftsscheck die Inanspruchnahme von Kreativwirtschaftsleistungen von KMU. Der Scheck ist für KMU aller Branchen mit Sitz oder Projektstandort in Österreich gedacht, die im Zuge ihrer Innovationstätigkeit Kreativwirtschaftsleistungen in Anspruch nehmen.

Die Einreichung ist von 01.07.2017, 08:00 Uhr bis 07.09.2017, 17:00 Uhr möglich.

Wichtig für Sie als Verlag: Auch die Inanspruchnahme von kreativwirtschaftlichen Leistungen des Verlagswesens wird gefördert. Weitere Details finden Sie unter www.aws.at/kws.

Steuerbefreiung für Aushilfskräfte

Seit 2017 darf ein Unternehmen in Stoßzeiten (z.B. Einkaufssamstagen in der Vorweihnachtszeit) geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer anstellen, die unter bestimmten Bedingungen steuerbefreit sind. Die Befreiung gilt auch für Kommunalsteuer, Dienstgeberbeitrag und Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag. Allerdings ist ein Lohnzettel an das Finanzamt zu übermitteln. Die Befreiung gilt für die Kalenderjahre 2017 bis 2019. Mehr unter <https://tinyurl.com/lu5lv8b>

Gesetzesauflagepflicht im Arbeitsrecht ab Juli 2017 gestrichen

Eine Vereinfachung bringt die ersatzlose Streichung der arbeitsrechtlichen Gesetzesauflagepflicht (Deregulierungsgesetz). Bisher mussten Arbeitgeber bestimmte Gesetze und Verordnungen im Arbeitsrecht ihren MitarbeiterInnen in gedruckter oder elektronischer Form bereitstellen und laufend aktualisieren. Dieser Aufwand entfällt ab Juli 2017, da der Gesetzgeber da-

von ausgeht, dass heute jeder Arbeitnehmer auf Grund der Digitalisierung die Möglichkeit hat, alle für ihn relevanten Gesetze auch online abzurufen. Lediglich der anzuwendende Kollektivvertrag ist nach wie vor für alle ArbeitnehmerInnen in einem zugänglichen Raum aufzulegen. Mehr unter <http://tinyurl.com/kl2fynd>

Lockerung des Kündigungsschutzes erhöht Arbeitsmarktchancen für Ältere

Ältere Arbeitnehmer haben einen erhöhten Kündigungsschutz, der bei der Suche nach Arbeit mehr schadet als nützt. Im Nationalrat wurde nun beschlossen, dass dieser erhöhte Kündigungsschutz für mindestens 50-jährige Arbeitnehmer, die ab 1. Juli 2017 neu eingestellt werden, nicht mehr gilt.

Mehr unter <http://tinyurl.com/lobqaap>

Steuersprechstage

Wir helfen Ihnen Steuern sparen! Steuersprechstage werden laufend in den Regionalstellen der WKO Steiermark abgehalten. Die aktuellen Termine für die kommenden Monate finden Sie unter <https://tinyurl.com/lrgdowq>.

Buchpreisbindungsanzlei

Die Beratung und Aufklärung über das Buchpreisbindungsge- setz ist die Haupttätigkeit der Preisbindungsanzlei. Für Ihre Anfragen steht Ihnen der Buchpreisbindungsexperte Dr. Bernhard Tonninger zur Verfügung. Nutzen Sie dieses für Sie kostenlose Service Ihrer Interessenvertretung!

Kontakt:

Dr. Bernhard Tonninger
T: 01/218 44 40
M: tonninger@tsm-law.at
W: www.tsm-law.at



Dr. Bernhard Tonninger
(© Thomas Schauer)

“

Die Lockerung des Kündigungsschutzes ist ein Schritt in die richtige Richtung, denn er erhöht die Chancen älterer Arbeitsloser, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Mag. Dr. Rudolf Gleißner, Wirtschaftskammer Österreich Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit



Der steirische Buchhandel www.wko.at/stmk/buch

KALENDARIUM

Termine 2017

- 13.06. **LeseNetzWerntag**, 14:30 Uhr, Graz
www.lesezentrum.at
- 01.07. **1. Steirischer Vorlesetag**, Graz
www.buecherhelden.at
06. -16.09. **Internationales Literaturfestival Berlin**, Berlin
www.literaturfestival.com
07. -10.09. **StadtLesen**, Graz
www.stadtlesen.com
- 28.09.-01.10. **BOKMÄSSAN**, Göteborg
www.bokmassan.se
11. -15.10. **Frankfurter Buchmesse**, Frankfurt
11.10. Eintägiger Flug zur Buchmesse
www.buchmesse.de
26. -29.10. **Helsinki Book Fair**, Helsinki
www.helsinkibookfair.fi
03. +4.11. **Chelsea Antiquarian Book Fair**, London
www.chelseabookfair.com
04. -14.11. **KIBUM Oldenburg**, Oldenburg
www.kibum-oldenburg.de
- 08.11. **Lange Nacht der Bücher**, Wien
BUCH Wien, Wien
Lesefestwoche, Wien
www.buchwien.at
04. -12.11. **Internationale Buchmesse Istanbul**, Istanbul
www.istanbulbookfair.com
10. -12.11. **BuchBasel**, Basel
www.buchbasel.ch
- 15.11. -03.12. **Literaturfest München**, München
www.literaturfest-muenchen.de
Münchner Bücherschau, München
www.muenschner-buecherschau.de
- 29.11. -03.12. **Moscow International Book Fair**, Moskau
www.moscowbookfair.ru
09. +10.12. **BuchQuartier**, Wien
www.buchquartier.com

Service & Kontakt



© Foto Schmickl

Mag. Beatrice Erker
Obfrau



© Foto Manninger

**Mag. Nadia El-Shabrawi-
Ploder**
Geschäftsführerin



© Foto Manninger

Silke Hirschböck
Assistentin



WKO Steiermark
 Körblergasse 111–113
 8010 Graz
 T: 0316/601-539
 F: 0316/601-500-539
 M: buchhandel@wkstmk.at
 W: www.wko.at/stmk/buch

Herausgeber: Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft, WKO Steiermark
 Redaktion: Silke Hirschböck
 Graz, im Mai 2017

Der Steirische Buchhandel
 Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe



SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen Frühjahr 2017



Service und Förderung für BuchhändlerInnen

Das Service Center für Leseförderung, eine Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger, dient österreichweit der Förderung der heimischen Buch- & Medienwirtschaft. In Zusammenarbeit mit den österreichischen Buchhändlern, Verlagen und Autoren werden Lesungen/Lesereisen von Kinder- und Jugendbuchautoren in Schulen, Kindergärten, Buchhandlungen etc. organisiert und veranstaltet.

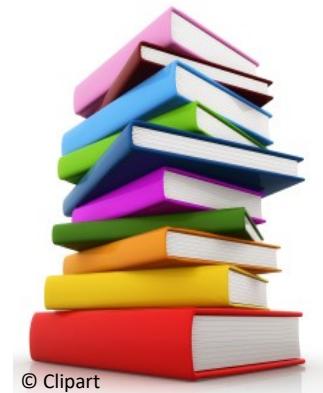
Leistungsbilanz Frühjahr 2017:

Im Frühjahr wurden bisher 535 Lesungen von 55 Buchhandlungen mit insgesamt 24 AutorInnen durchgeführt. Diese Lesungen fanden im Rahmen von 24 Lesetagen (88 Leseeinheiten) und 35 Lesereisen (447 Leseeinheiten verteilt auf 138 Tage) statt. Im Herbst 2017 werden wieder Fördergelder für Lesungen zur Verfügung stehen.

Förderungen:

Das Service Center und auch die steirische Fachgruppe der Buch- & Medienwirtschaft fördern diese Lesungen.

Weitere Informationen zu den Leseterminen und Förderrichtlinien finden Sie auf der Homepage:
www.wko.at/stmk/buch



© Clipart



Buch- & Medienwirtschaft

Service Center für Leseförderung

Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler

Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 1765

servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/buchwirtschaft

Gastkommentar

Lesereise mit Patrick K. Addai

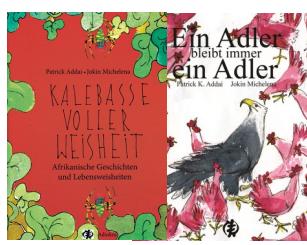
Ich bin in einem kleinen Dorf in Ghana, Westafrika, geboren, wo es keine Bibliothek und keine Bücherei gab. Alles, was wir Kinder zum Spielen hatten, waren unsere selbstgebastelten Spielzeuge und unsere Großmütter, die uns am Abend immer Geschichten erzählten - es gab auch kein Fernsehen! Ich habe in der Natur gelebt und es war wirklich wunderschön. **Die meisten Geschichten, die ich erzählt bekommen habe, wurden nur mündlich überliefert. Bücher gab es nicht.** Meine erste Bibliothek habe ich mit 12 Jahren gesehen, als ich in der zweiten Großstadt Ghanas ins Gymnasium kam, in Kumasi, der Hauptstadt der Aschanti → sind nicht nur Erdnüsse! Obwohl ich erst spät mit dem Lesen angefangen habe, war ich trotzdem ein begeisterter Leser. Ich glaube, das lag daran, dass ich die meisten Geschichten, die ich in den Schulbüchern gelesen habe, vorher schon mündlich erzählt bekommen habe. Meine Großmutter war mein Fernsehen, sie hat mir sehr früh alles über unsere Kultur, nicht nur erzählt, sondern mit Pantomime lebendig dargestellt. Ich schaute sehr gebannt zu und mit großen Augen folgte ich den Geschichten. Also wusste ich beim Lesen immer, was noch kommt, und so machte mir das Lesen unheimlich viel Spaß. **Deswegen glaube ich, dass die schönsten Geschichten, die man geschrieben hat, jene Geschichten sind, die man vorher schon selbst erzählt hat.** Der Weg von der Schule bis zu meinem Familienhaus dauerte nicht einmal 5 Minuten, gebraucht habe ich aber immer mehr als 30 Minuten, weil ich mit den Geschichten, die ich in der Schule gelesen habe, so lange beschäftigt war. Ich bin mit 22 Jahren nach meiner Matura nach Österreich gekommen, um hier zu studieren. Vor Beginn meines Volkswirtschaftsstudiums an der Kepler Universität musste ich Deutsch lernen. Ich habe am Anfang die Vokabel nur durch intensive Gespräche mit meinem Zimmerkollegen Thomas, aus Altenberg bei Linz gelernt. Er konnte mit mir kein Englisch



Patrick K. Addai
© www.adinkra.at

sprechen und meine Muttersprache auch nicht, wir sprachen Hochdeutsch, weil seine Muttersprache, der Mühlviertler Dialekt, mir nicht geholfen hat. Dass ich nun alle meine Bücher in deutscher Sprache geschrieben habe, verdanke ich ihm. Bevor ich mit dem Schreiben angefangen habe, war ich neben meinem Studium lange Zeit Schauspieler im Theater des Kindes in Linz. Dort habe ich den Kindern immer Geschichten aus Afrika erzählt, und die Kinder waren besonders von den Tiergeschichten begeistert. Ich habe mich lange damit beschäftigt, ob die Geschichten, die ich den Kindern erzählt habe, auch einmal mündlich überliefert würden, so wie es in Afrika ist. **So fragt man in Afrika, wer die Geschichte erzählt hat, aber in Europa fragt man, wer hat die Geschichte geschrieben?** Also musste ich alle Geschichten, die ich in Schulen erzählt habe, nun aufschreiben, weil ich mir nicht sicher war, ob die Kinder später ihren eigenen Kindern diese wunderschönen Geschichten weitererzählen würden. Das war einer der Gründe, warum ich Schriftsteller geworden bin. Der andere Grund ist: Ich wollte die afrikanische Kultur und Tradition hier bekanntmachen. Mit meinen Büchern kann ich den Lesern unsere Mentalität und Lebensart in Afrika vermitteln. Meine erstes Buch war „Die Großmutter übernimmt das Fernsehen“. Nach dem Erscheinen dieses Buches habe ich angefangen, in Österreich auf Lesetouren zu gehen. So wie es mir meine Großmutter weitergegeben hat, lese ich meine Bücher nicht vor, sondern ich erzähle lebendig aus meinen Büchern. Dazu wird getrommelt, getanzt und gesungen.

Zur Person: Patrick K. Addai ist einer der rund 60 AutorInnen des Service Centers für Leseförderung, besucht als Kulturreferent Schulen und Kindergarten und erzählt leidenschaftlich Geschichten aus seiner Heimat. 2016 erhielt Addai den deutschen Friedrich-Bödecker-Preis. Seine Bücher werden auch als Schulbücher in Luxemburg verwendet. **Veröffentlichungen** (Adinkra Verlag): u.a. „Ein Adler bleibt immer ein Adler“ (2012), „Kalebasse voller Weisheit“ (2015)



© www.kirchenzeitung.at © www.adinkra.at

Infos: www.adinkra.at